

Der aus Weimar stammende Pianist Daniel Heide zählt zu den gefragtesten Liedbegleitern und Kammermusikern seiner Generation. Seit seinem Studium an der Franz-Liszt-Hochschule seiner Heimatstadt bei Prof. Ludwig Bätzel und wegweisenden Anregungen bei Christa Ludwig und Dietrich Fischer-Dieskau konzertiert er in ganz Europa und Asien.

Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit Sängerinnen und Sängern wie André Schuen, Christoph Prégardien, Simone Kermes, Ingeborg Danz, Britta Schwarz, Roman Trekel, Tobias Berndt, Katharina Konradi, Sheva Tehoval, Nathalie Perez, Patrick Grahl, Konstantin Krimmel, Julian Prégardien und Johannes Weisser.

Mit der deutsch-griechischen Mezzosopranistin Stella Doufexis verband ihn eine enge Zusammenarbeit. Ihre gemeinsam aufgenommene CD «Poemes» mit Liedern von Claude Debussy erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Als Partner in Sonatenabenden konzertierte Daniel Heide mit Solistinnen und Solisten wie Sabine Meyer, Tabea Zimmermann, Antje Weithaas, Barbara Buntrock, Konstanze von Gutzeit, Franziska Hölscher, Andreas Willwohl, Wolfgang Emanuel Schmidt, Jens Peter Maintz, Friedemann Eichhorn, Julian Steckel, Isang Enders, Benoit Fromanger, Danjulo Ishizaka u.a..

Einen wichtigen Impuls für seine Karriere als Liedbegleiter stellt 2011 die Gründung der Konzertreihe «Der lyrische Salon – Liederabende auf Schloss Ettersburg» dar. Als pianistischer Partner einer Vielzahl renommierter Gesangssolisten hat er dort schon über 70 Liederabende aufgeführt.

Neben seiner regen Konzerttätigkeit ist sein Wirken auf einer Vielzahl CD-Veröffentlichungen dokumentiert. Zuletzt erschienen sind «Dichterliebe» mit dem Tenor Patrick Grahl (AVI, 2020), «Liebende» mit der Sopranistin Katharina Konradi (AVI, 2021) und im März 2021 erscheint bei Deutsche Grammophon «Die schöne Müllerin» mit dem Bariton André Schuen.

Seine 2016 erschienene CD mit Liedern von Robert Schumann, Hugo Wolf und Frank Martin, die er gemeinsam mit dem Südtiroler Bariton André Schuen beim Label AVI aufgenommen hat, ist mit dem ECHO Klassikpreis in der Kategorie «Bester Nachwuchssänger» ausgezeichnet worden.

Aktuell spielt er das gesamte Liedschaffen von Franz Liszt auf CD ein und erstellt ein neues Werkverzeichnis seiner Lieder.

Daniel Heide liebt die Arbeit im melodramatischen Kontext, u.a. in Programmen mit Christian Brückner, Thomas Thieme, Hanns Zischler, Markus Meyer, Sky Dumont und Udo Samel.

An den Hochschulen von Berlin (Hanns Eisler) und Weimar (Franz Liszt) unterrichtete Daniel Heide 13 Jahre Liedgestaltung, Kammermusik und Korrepetition. Diese Arbeit setzt er aktuell in Meisterklassen und privaten Coachings fort. Ein Hauptaugenmerk gilt der Förderung junger Liedsängerinnen und Liedsänger und deren Klavierpartner.

2019 initiierte er zusammen mit der ACC Galerie Weimar die Gesprächsreihe «Brotlose Kunst», in der er seinen Gästen auf den Zahn fühlt, sie zu Hingabe und (Selbst-)Aufgabe ihres (künstlerischen) Tuns befragt und aktuelle Bildungsverläufe verschiedenster künstlerischer Berufe hinterfragt.